

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung am 27.06.2024 nach Vorberatung im Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 14.06.2024 und unter Verweis auf den Bericht der Abschlussprüferin KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft einstimmig den Beschluss gefasst, der Hauptversammlung den nachfolgenden Bericht über das Geschäftsjahr 2023 zu erstatten:

Der für das Geschäftsjahr 2023 verantwortliche Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2023 in fünf Aufsichtsratssitzungen, in vier Sitzungen des Präsidialausschusses und in zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Befugnisse wahrgenommen.

Besondere Aufmerksamkeit widmete der Aufsichtsrat im Berichtsjahr dem Verkauf der Geschäftsanteile an der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH und der Abspaltung des Betriebes öffentliche und semi-öffentliche Ladeinfrastruktur zur Aufnahme in die e-laden Tirol GmbH sowie den beiden großen Investitionsprojekten Trinkwasserstollen Mühlau und Anbindung des Abwasserverbandes Stubaital an die Abwasserreinigungsanlage Innsbruck.

Zur weiteren Verbesserung der Corporate Governance hat der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand im Geschäftsjahr 2023 für das Berichtsjahr 2022 zum dritten Mal einen gesonderten Corporate Governance Bericht hinsichtlich der – teilweise gegenüber den gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden – Bestimmungen der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Innsbruck erstellt, der dem Prüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt und auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht wurde. Die letzte externe Prüfung des Corporate Governance Berichts erfolgte für den für das Berichtsjahr 2020 vorgelegten Bericht durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41, 4020 Linz.

Die Geschäftsführung des Vorstandes wurde vom Aufsichtsrat laufend aufgrund mündlicher und schriftlicher Berichterstattung über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens kritisch begleitet. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die jeweils zu bestimmten Geschäften erforderlichen Zustimmungen erteilt. Der Vorstand hat dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates monatlich und darüber hinaus gemäß § 81 AktG bei wichtigen Anlässen jeweils mündlich oder schriftlich berichtet.

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41, 4020 Linz, hat den Jahresabschluss 2023 und den Konzernabschluss 2023 sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht des Vorstandes geprüft. Sie hat über das Ergebnis der Prüfung schriftlich berichtet und jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach Vorberatung im Prüfungsausschuss, die unter Beiziehung der Abschlussprüferin erfolgt ist, hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht sowie den Vorschlag für die Gewinnverteilung in seiner Sitzung vom 27.06.2024 gebilligt. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss, jeweils zum 31.12.2023, sind damit gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, die Firma KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit dem Sitz in 4020 Linz, Kudlichstraße 41, zur Abschlussprüferin der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 zu bestellen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand für das erreichte, wiederum sehr erfreuliche Ergebnis. Der gesamten Belegschaft werden Dank und Anerkennung für die erbrachte Tätigkeit und die gedeihliche Zusammenarbeit im Interesse des Unternehmens ausgesprochen.

Innsbruck, am 27.06.2024



Prof. Dr. Andreas Altmann
Vorsitzender des Aufsichtsrates